

Kundeninformation zu „Vorteilen“

 **VOLKSBANK**
WIEN

Informationen zu „Vorteilen“

Für die Vermögensanlage in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten wird eine hochwertige Aufklärung und Beratung seitens der VB Wien AG geboten. Zur Deckung des Aufwandes, der im Zuge dieses Services entsteht, erhält bzw. gewährt die VB Wien AG Vorteile (auch unter den Begriffen „Inducements/Vergütungen/ Anreize“ in Verwendung). Die VB Wien AG stellt sicher, dass diese Vorteile den Interessen des Kunden nicht entgegenstehen, sondern für eine Verbesserung der Wertpapierdienstleistungsqualität verwendet werden.

Vorteile Allgemein

Die VB Wien AG zahlt/erhält an/von Emittenten von Finanzinstrumenten (insbesondere von Aktien, Anleihen und strukturierten Produkten) und an/von Fondsgesellschaften und an/von andere/n Dritte Vorteile unter anderem wie Provisionen oder andere geldwerte oder nicht geldwerte Leistungen.

Diese Vorteile können einmalig beim Erwerb des Finanzinstrumentes [Rückvergütung von Transaktionsspesen, Ausgabeaufschlag, Bonifikation (entsprechende Abschläge auf den Emissionspreis, z.B. Platzierungsprovision), Abschlussprovision und ähnliches] oder periodisch wiederkehrend (Bestandsprovision und ähnliches) zur Verrechnung kommen.

Direkte Kosten, Spesen, gesetzliche Gebühren und Lizenzen, die nicht unter „Vorteile“ fallen

Direkte Kosten und Spesen, wie unter anderem Verwahrungsgebühren, Abwicklungs- und Handelsplatzgebühren, Verwaltungsgebühren oder gesetzliche Gebühren stellen keine Vorteile dar und werden bei der Erbringung einer Dienstleistung in Rechnung gestellt und sind am Schalteraushang ersichtlich.

„Vorteile“ im Allgemeinen

Beim Erwerb von Fondsanteilen und Strukturierten Produkten werden Ausgabeaufschläge (Aufschläge auf den Kaufpreis) verrechnet, davon erhält die VB Wien AG bis maximal den vollen Ausgabeaufschlag. Die VB Wien AG gibt auf Anfrage gerne nähere Informationen zu einem konkreten Produkt bekannt.

Fondsanteile

Verwaltungsgebühren und Ausgabeaufschläge sind im Verkaufsprospekt ausgewiesen. Der Ausgabeaufschlag ist bei österreichischen Fonds Teil des Ausgabepreises (= Kaufpreis). Vorteile in Form von Bestandsprovisionen werden typischer Weise aus der Verwaltungsgebühr von Fondsgesellschaften bezahlt. Diese fallen periodisch in Relation (% zum Volumen) an. Bestandsprovisionen variieren nach Fondsgesellschaft und Markt und können nach unterschiedlichen Kriterien gestaltet sein.

Vorteile entstehen auch bei der Rückvergütung von Transaktionsspesen an die Volksbank durch die Fondsgesellschaft.

- periodische Vorteile p.a.:

Bei Emissionen des Volksbankenverbundes beträgt die Höhe der Bestandsprovisionen 0,00% - 0,75%. Bei Dritten kann die Höhe der Bestandsprovisionen bis zu 5% betragen.

Strukturierte Produkte

Bei der Emission von strukturierten Finanzinstrumenten wird eine Provision (Bestandsprovision bzw. Bonifikation) verrechnet.

- einmalige Vorteile beim Erwerb:

Die Höhe der Bonifikationen beträgt bei Emissionen des Volksbankenverbundes 0% bis 5%. Bei Dritten beträgt die Höhe der Provisionen bis zu 8%.

- periodische Vorteile p.a.:

Die Höhe der Provisionen beträgt bei Indexzertifikaten des Volksbankenverbundes in der Regel bis zu 2%. Bei Dritten beträgt die Höhe der Provisionen bis zu 2%.

Sonstige Finanzinstrumente

- einmalige Vorteile beim Erwerb:

Bei Emissionen des Volksbankenverbundes beträgt die Höhe der Provisionen in der Regel zwischen 0% und 2% und bei sonstigen Produkten bis zu 2%. Bei Dritten kann die Höhe der Provisionen bei Aktien bis zu 3,5% und bei sonstigen bis zu 7% betragen.

- periodische Vorteile p.a.:

Bei Dritten kann die Höhe der Provisionen bei Aktien bis zu 0,3% und bei sonstigen bis zu 2,50% betragen.

Die VB Wien AG gibt auf Anfrage gerne nähere Informationen zu einem konkreten Produkt bekannt.